

P.b.b. Verlagspostamt 4020



**Pfadfinder/-in
heute**

Pfadfinderei bei Linz 2

ZEITSCHRIFT FÜR ELTERN UND FREUNDE DER GRUPPE LINZ 2

**25
JAHRE
PFINGSTL!**



**"DIE VERRÜCKTE KUH -
DAS KUCH)LINARISCHE
JUBILÄUMSPFINGSTL"**

**2. Bis 5.
JUNI**

**WILLKOMMEN
IM ABENTEUER**



Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|--------------------------------|---------|-------------------------------|--------|
| Liebe Leserinnen und Leser | 3 | | |
| Gruppenaktionen | | Sonstiges | |
| Weihnachtsmarkt | 4 | Unsere Gruppenzeitung | 4 |
| (Wald)Weihnachten | 5 | 41. Pfadfinder Lotterie | 12 |
| Weihnachtsbazar / Ursulinenhof | 6 | John Pfadi und seine Freunde | 13 |
| Gruppenfasching | 6 | Einladung WiWö Sommerlager | 14 |
| | | Grundlagenseminar | 16 |
| Berichte aus den Stufen | | Wir trauern ... | 17 |
| WiWö Winterlager | 7 | Einladung b.open | 20, 21 |
| GuSp Winterlager | 14, 15 | Neues aus dem Materialkammerl | 22 |
| CaEx Frühlingslager | 19 | Einladung zum Gartenfest | 23 |
| | | Kunstecke | 24 |
| Sport | | Linz 2 Klassentreffen | 25 |
| Landesschwimmmeisterschaften | 8, 9 | Einladung zum Pfingst´l | 26 |
| Landesschimeisterschaften | 10 - 12 | Wanted / Dankeschön | 27 |
| Landesfußballmeisterschaften | 18 | Pressespiegel | 27 |

Termine

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| b.open | 16. - 21. Juli 2001 |
| WiWö Sommerlager | 30. Juli - 4. August 2001 |
| Pfingst´l | 2. - 4. Juni 2001 |
| Gartenfest | 23. Juni 2001 |
| Linz 2 Klassentreffen | 1. Juni 2001 |

Impressum:

Pfadfinderei bei Linz 2

Information für Mitglieder, Freunde und Eltern der Pfadfindergruppe Linz 2

Auflage: 500 Stück

Redaktion und Anzeigen:

Birgit Sedlmayer, Reidlstrasse 21, 4040 Linz

Andreas Kraft, Alexander Maringer, Florian Edthofer, Thomas Gassner

Kontaktadresse:

Pfadfindergruppe Linz 2, Ludlgasse 18, 4020 Linz

<http://www.linz2.at>

<mailto:redaktion@linz2.at>

Was macht eigentlich der Elternrat ?

Während meiner Überlegungen, wie ich den Elternrat am plakativsten darstellen könnte, fielen meine Gedanken auf die derzeit laufende Volkszählung. Dort gibt es doch den Begriff „Haushaltsvorstand“; neugierig blättere ich nach, was denn darunter zu verstehen sei. „... ist jene Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt“. Naja – ich hatte mir etwas aussagekräftigeres erhofft, aber wenn ich's mir recht überlege, sollte es ja den Haushalts"vorstand" als Einzelperson gar nicht geben! In der Gemeinsamkeit liegt doch die Stärke. Und außerdem bin ich gegen Klischees.

Trotzdem kommen auf bestimmte Personen bzw. Positionen bestimmte Aufgaben zu (z.B. werde ich meine Steuererklärung wohl immer selbst machen müssen ...). Worüber wir uns als Elternrat zu kümmern haben, ist zwar in den Statuten genau festgelegt, aber ich möchte davon doch eher fomlos erzählen:

Für die Gruppe bzw. die Aufgaben innerhalb der Gruppe gibt es unterschiedliche Zuständigkeiten. Der Elternrat (vormals Aufsichtsrat) repräsentiert die Gruppe nach aussen und ist für Anfragen von extern als erster Kontakt anzusehen. Im Elternrat gibt es mehrere Funktionen, die ich an dieser Stelle fomlos aufliste, ich werde in den nächsten Ausgaben unserer Gruppenzeitung ein bisschen über uns näher erzählen: Andreas Stumpf (Obmann), Michael Auer (Obmann Stv.), Susi Eigl (Kassier), Renate Gebauer (Schriftführerin), Elisabeth Böhmeler (Beirat), Heidi Eckerstorfer (kooptiert), Gerti Hanet (Beirat), Herbert Höfler (kooptiert), Günter Maringer (Beirat), Thomas Mertl (Beirat), Helmut Niederhauser (Beirat), Peter Schaumberger (kooptiert), Hans Tekautz

(Rechnungsprüfer), Martin Steininger (Schlichtungsstelle). Ihr seht also, hinter dem Elternrat verstecken sich doch eine ganze Menge Leute – und genau darin liegt unsere Stärke – im Team!

Bis zum nächsten Mal
Euer Andreas Stumpf

Liebe Freude von Linz 2!

Wenn Ihr die Zeitung durchblättert, so werdet Ihr sehen dass Linz 2 die kalte Jahreszeit mit jeder Menge Aktivitäten hinter sich gebracht hat. Die kommende Jahreszeit bringt nicht nur Sonne und Wärme mit sich, es wird auch wieder heiß um die vielen Sommeraktivitäten rund um die Pfadfinderei. Nicht nur viele Heimstunden im Freien, das Pfingst 1 und das Gartenfest warten auf uns, sondern auch ein Sommerlager mit den WiWö, und das Bundeslager auf dem wir zahlreich mit den GUSP und CAEX teilnehmen!

Am Freitag Abend vor Pfingsten findet im Heim ein „Linz 2 Klassentreffen“ statt, wo wir uns im Heim zu einem gemütlichen Abend zum Grillen, Bilder schauen und Plaudern treffen wollen, und ich hoffe dass viele die Einladung wahrnehmen werden (siehe S. 25).

In der Aufrechterhaltung des Pfadfinderbetriebes steckt viel Arbeit, die vor allem die Heimstundenleiter und Mitarbeiter tragen, und daher einen schönen Dank an alle die Ihre Energie in die Pfadfinderei bei Linz 2 stecken!

Allen Lesern wünschen wir einen schönen Sommerbeginn und viel Spaß bei der Lektüre der Gruppenzeitung. Wir hoffen Euch bald wieder bei uns im Heim begrüßen zu dürfen,

Raffi und Krafti

Unsere Gruppenzeitung - Was hat sich seit 1. 1. 2001 geändert?

Viele von Euch haben sich vielleicht gefragt: „Warum habe ich so lange keine Gruppenzeitung mehr bekommen?“. Nun, es gibt mehrere Gründe dafür, wohl aber der wichtigste ist die Privatisierung der Post und der damit verbundenen Tarifierhöhung. Früher hat uns der Versand der Gruppenzeitung pro Jahr ca. ATS 5.000,- gekostet, damit verbunden war ein viermaliges Erscheinen pro Jahr.

Aufgrund der sehr stark angehobenen Preise für den Versand von Vereinszeitungen haben sich der Elternrat und der Gruppenrat nach langem hin und her dazu entschlossen die Gruppenzeitung zu einem für uns günstigen Tarif zu versenden. Allerdings wird die Gruppenzeitung nur noch 2 Mal jährlich (ein Mal im Frühjahr, in etwa Mitte Mai) und ein Mal im Herbst (wahrscheinlich im November) erscheinen.

Ein weiterer Grund ist die Entlastung des Gruppenzeitungsteams, denn die Erstellung der Zeitung ist - das musste ich auch erst lernen - keine Sache von ein paar Stunden, sondern sehr zeitintensiv.

An dieser Stelle möchte ich mich daher bei den zahlreichen Redakteuren der einzelnen Beiträge bedanken, die zum Gelingen der Zeitung beigetragen haben. Besonders erwähnen möchte ich aber noch Alex, welcher mich tatkräftig unterstützte und sich tagelang für das Layout, die Überarbeitung der Texte, Recherchen usw. hinter den Rechner gesetzt.

Andreas

Wenn man an die Adventzeit denkt so kommt einem Lebkuchen, warme Getränke, Schnee und Kälte in den Sinn, doch bei der „Linz 2 - Weihnachtsstand am Sparparkplatz“ war vieles anders. Ein Weihnachtsstand am Parkplatz in der Holzstraße sollte nicht nur Werbung für Linz 2 in unserem Einzugsgebiet sein, er sollte auch unseren Heimstunden die Möglichkeit bieten ihre liebevollen Weihnachtsbasteleien an den Mann bzw. Frau zu bringen.



Das Wetter spielte leider nicht 100%ig mit, aber es gibt ja bekanntlich kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Ausrüstung. So wurde der Gruppenbus zur Glühweinküche und eine aufgebaute Kochstelle zum Wetter-





schutz. Der ausgiebige Regen konnte die Stimmung nicht trüben, und so war Weihnachtsstand war idealer Anlaufplatz für ca. 50 Linz 2 Kinder, Jugendliche, Eltern und



Leiter die sich aufwärmen und plaudern konnten um anschließend im Heim an einer Pfadi Waldweihnachtsfeier teilzunehmen.

Weihnachten bei Linz 2

Im Gruppenrat wurde von uns Leitern und Leiterinnen beschlossen, wieder einmal eine Waldweihnacht zu veranstalten. Diese wurde mit dem Weihnachtsstand am Sparparkplatz in der Holzstraße gekoppelt.

Trotz des schlechten Wetters haben sich einige Eltern, Kinder, LeiterInnen, Mitglieder der Gilde und andere Freunde unserer Pfadigruppe getroffen. Gemeinsam - unter dem Busdach zusammengedrängt - konnten wir eine besinnliche Vorweihnachtsfeier erleben. Durch den wenigen Platz wurde uns so richtig bewusst, dass wir alle zusammen gehören.

Der kleine Christbaum, der bei der Feier dabei war, wurde am nächsten Sonntag dem "Kleinen Mittagstisch" - einer Einrichtung der Caritas für Obdachlose - überreicht. So bereiten wir auch diesen Menschen Freude und

machten ihnen Weihnachten ein wenig schöner.

Die Geschichte zum kleinen Weihnachtsbaum von Linz 2: In Absprache mit Peter Schaumberger, der neben seiner Tätigkeit im Elternrat auch bei der Caritas mitarbeitet, haben wir unseren Christbaum im Lokal des „Kleinen Mittagstisches“ aufgestellt.

Der „Kleinen Mittagstisch“ ist eine Aktion der Caritas, die dort für jene Leute ein warmes Essen kocht und (beinahe) unentgeltlich verteilt, denen es nicht so gut geht wie uns. Übergeben wurde der Linz 2-Baum von Krafti, Raffi und Andreas. Wir hoffen, dass unser selbstgeschmückter Christbaum etwas mehr Freude in das Weihnachtsfest dieser Menschen gebracht hat.



„Lustig Hut bei Linz 2“

Etwas vor dem **Faschingsdienstag**, also durchaus noch in der Faschingszeit, fand bei uns im Pfadiheim das stufenübergreifende Faschingsfest (Kinder und Leiter aller Altersstufen) unter dem Motto „**lustig Hut**“ der Gruppe Linz 2 statt.

Nach dem Begrüßungskreis im Garten (Wetter sei Dank) wurden die Kinder in drei Gruppen geteilt, wieder alle Altersstufen bunt gemischt. In diesen Gruppen wurden die drei Stationen Hüte bemalen und bekleben, Cocktails mixen (natürlich antialkoholisch) und großen „lustig Hut“ basteln durchlebt.

Bei der ersten Station war der Fantasie unserer Kids keine Grenzen gesetzt. Jede/r bekam einen rot-schwarzen Sonnenhut (Halstuchfarben!), den er/sie mit Stiften und Filz nach Belieben anmalen bzw. bekleben konnte. Dieser durfte dann auch mit nach Hause genommen werden.

Seinen eigenen Cocktail zu kreieren ist auch ein tolles Erlebnis, weil man in der eigenen Küche meist nicht so viele verschiedene gute Zutaten, vom Ananassaft über Cocktailkirschen und Grenadine **bis** zum bunten Zuckerrand, parat hat.

Nicht so ganz glückte uns der Versuch, einen großen lustigen Hut zu basteln. Ein Drahtgeflecht in der Form eines Hutes sollte mit gefärbtem Pappmasché beklebt werden. Leider fiel uns dieser teils schon beklebte Hut aufgrund der zusätzlichen Last zuerst herunter und dann zusammen. Aber wir ließen uns nicht beirren und hatten weiterhin viel Spaß mit dem „Papiergatsch“.

Nach diesem Stationenspiel (jeder kam einmal zu jeder Station) wurde noch das Schätzspiel („wie viele Zuckerl befinden sich in dem lustig Hut“) aufgelöst, wobei am Ende nochmals nachgezählt werden musste, da bei den Vorbereitungen für den Nachmittag bereits eifrig genascht wurde.

Zum Abschluss waren alle Leiter noch dazu auf-



gefordert sich zum Zweck der Gruppendynamik und aus pädagogischen Gründen wie etwa dem Erfahrungsaustausch aus der Jugendarbeit auf ein oder zwei Gläschen gemütlich im CaEx-Raum zusammensetzen. Im Großen und Ganzen war es eine gelungene Faschingsfeier mit lustigen Gesichtern und tollen Kostümen.

„Weihnachtsbazar bei Linz 2“

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder der **Weihnachtsbazar** der Gruppe Linz 2 im Ursulinenhof statt.

Trotz klirrender Kälte fanden sich am 16.12. einige unverdrossene Leiter, inklusive Kinder, im Ursulinenhof zusammen.

Nach einem gemeinsamen Aufbau kamen auch schon die ersten weihnachtlich gestimmten Kunden, meist Eltern oder Grosseltern, die entweder bei den CaEx leckere Waffeln oder Schokospiesse naschten, bei den WiWö und GuSp die selbstgebastelten Christbaumanhänger bestaunten.

Wie jedes Jahr ging dieser Weihnachtsbazar von der Gilde 'Grün Gold' aus, die auch allerlei Stärkungen im Programm hatte.

Dies erleichterte uns die „Arbeit“ ungemein, da es sich mit Bratwürsteln und mit Tee viel besser den kalten Temperaturen trotzen liess.

Nachdem auch der schönste Weihnachtsbazar einmal zu Ende gehen muss, packten wir um 5 unsere Sachen und machten uns auf den Heimweg.

Bedanken möchten wir uns bei der Gilde Grün Gold die uns so manche Vergünstigung beim Bratwürstelkauf zukommen liess.

Weiters wollen wir uns bei den Eltern und Grosseltern bedanken, die einerseits so manche Sache durch Ihre Material oder auch Zeitspende ermöglicht hat.

Ausserdem bei allen, die die Jugendarbeit der Pfadfinder tatkräftig und finanziell unterstützt haben!

Am Samstag, den 13.1. trafen sich 17 WiWö und ihre Leiter am Linzer Hauptbahnhof um dem Geheimnis von Bruno, dem Schneemann auf die Spur zu kommen.

Als wir in Lest bei Freistadt angekommen waren, gingen wir als Erstes auf den nächsten Hügel zum Sackerlrutschen. Sobald wir uns wieder trockengelegt hatten, gingen wir daran ein Drehbuch über die Geschichte von Bruno zu schreiben. Nach dem Abendessen wurden die Geschichten vorgespielt.

Im Anschluss daran legten 5 Kinder das Versprechen ab. Eine Gute-Nacht Geschichte



half uns schnell einzuschlafen.

Am Sonntag Vormittag bastelten wir Schneemänner für unsere Halstücher und spielten ein Pfadi-Brettspiel. Nach dem Mittagessen gab es noch ein Geländespiel - wir halfen Bruno, den Weg zum Nordpol zu finden.

Nachdem wir unser Können im Dichten, Bodenzeichen finden & Tannenzapfen-Weitwurf bewiesen hatten, kamen wir glücklich am Nordpol an. Weil es uns dort zu kalt war, kehrten wir am späten Nachmittag wieder nach Linz zurück, wo uns unsere Eltern schon erwarteten.





Natuerlich war auch heuer wieder Linz 2 mit Kerstin, Johanna, Martin, Michael, Philipp, Stefan, Michael, Stefan, Felix, Gassi, Bernhard, Vroni, Andreas, Ludwig und Heidi bei den Schwimmmeisterschaften vertreten. Bis auf Felix Sturz (es ist gottseidank nichts Schlimmeres passiert) verlief der Tag für Linz 2 ziemlich erfolgreich. Egal ob bei den Brust-, Freistilbewerben oder bei der Luftmatratzenstaffel, wir machten überall mit und unsere Erfolge konnten sich wirklich sehen lassen: 2 erste, 3 zweite, 6 dritte, 1 vierter und 1 sechster Platz war unser Resumee.

fen aufgehängt wurden. Außerdem schafften wir es endlich einmal, pünktlich zu einer Pfadiveranstaltung wie dieser zu kommen! Wir waren sogar eine 3/4 Stunde zu früh dort (war aber auch nicht beabsichtigt)! Alles in allem war es ein nasser (so manche/r fiel unfreiwillig ins Wasser), lustiger, erfolgreicher, ... Tag und wir freuen uns schon jetzt auf die nächsten Schwimmmeisterschaften.

Heidi

25 m Brust weiblich, Kinder II

| | | | | |
|---|-----------------|------|----------|----------|
| 1 | Krenn, Stefanie | 1990 | Regau | 00:27,35 |
| 2 | Peceny, Nicole | 1990 | Linz 8 | 00:31,35 |
| 3 | Buttinger, Vera | 1992 | Puchenau | 00:34,08 |
| 6 | Kurz, Kerstin | 1993 | Linz 2 | 00:45,15 |

50 m Brust weiblich, Kinder I

| | | | | |
|---|--------------------|------|--------|----------|
| 1 | Zeppetzauer, Liesa | 1989 | Regau | 01:06,18 |
| 2 | Hahn, Katharina | 1989 | Linz 8 | 01:06,31 |
| 3 | Novacek, Johanna | 1989 | Linz 2 | 01:06,62 |

25 m Brust männlich, Kinder II

| | | | | |
|---|-----------------|------|---------|----------|
| 1 | Fürthner, Simon | 1990 | Linz 12 | 00:27,92 |
| 2 | Novacek, Paul | 1991 | Linz 2 | 00:36,68 |

50 m Brust männlich, Kinder I

| | | | | |
|---|-------------------|------|-----------|----------|
| 1 | Shamiyeh, Michael | 1988 | Linz 2 | 00:50,73 |
| 2 | Wüest, Geort | 1988 | Hörsching | 00:55,35 |
| 3 | Kurz, Martin | 1989 | Linz 2 | 00:58,46 |

Medaillien gab es heuer leider keine (hoffentlich wieder nächstes Jahr), über die Urkunden freuten wir uns aber auch, die natürlich in Pfadiheim in den einzelnen Stu-





50 m Brust männlich, Schüler

| | | | | |
|---|-------------------|------|-----------|----------|
| 1 | Ronacher, Patrick | 1987 | Hörsching | 01:01,36 |
|---|-------------------|------|-----------|----------|

50 m Brust männlich, Allg. Klasse

| | | | | |
|---|------------------------|-------------|---------------|-----------------|
| 1 | Heger, Martin | 1979 | Linz 12 | 00:34,29 |
| 2 | Gahleitner, Clemens | 1975 | Linz 12 | 00:37,28 |
| 3 | Ramer, Markus | 1976 | St. Georgen | 00:42,91 |
| 4 | Stadler, Ludwig | 1982 | Linz 2 | 00:43,42 |

25 m Freistil weiblich, Kinder II

| | | | | |
|---|-----------------|------|----------|----------|
| 1 | Mayr, Corina | 1990 | Puchenau | 00:21,21 |
| 2 | Krenn, Stefanie | 1990 | Regau | 00:23,27 |
| 3 | Peceny, Nicole | 1990 | Linz 8 | 00:24,99 |

50 m Freistil weiblich, Kinder I

| | | | | |
|---|---------------------|------|-------------|----------|
| 1 | Zeppetzauber, Liesa | 1989 | Regau | 00:57,32 |
| 2 | Vollmann, Bianca | 1988 | St. Georgen | 01:00,20 |
| 3 | Hahn, Katharina | 1989 | Linz 8 | 01:07,98 |

50 m Freistil weiblich, Schüler

| | | | | |
|---|---------------------|------|-------------|----------|
| 1 | Roidinger, Victoria | 1987 | St. Georgen | 00:40,57 |
|---|---------------------|------|-------------|----------|

50 m Freistil weiblich, Allg. Klasse

| | | | | |
|---|-----------------|------|----------|----------|
| 1 | Mayr, Elisabeth | 1960 | Puchenau | 00:41,31 |
|---|-----------------|------|----------|----------|

25 m Freistil männlich, Kinder II

| | | | | |
|---|----------------------------|-------------|---------------|-----------------|
| 1 | Riel, Florian | 1990 | St. Georgen | 00:24,05 |
| 2 | Fürthner, Simon | 1990 | Linz 12 | 00:25,70 |
| 3 | Auer, Philipp | 1991 | Linz 2 | 00:33,18 |
| 4 | Stelzmüller, Stefan | 1990 | Linz 2 | 00:33,43 |

50 m Freistil männlich, Kinder I

| | | | | |
|---|--------------------------|-------------|---------------|-----------------|
| 1 | Mahringer, Lukas | 1988 | Linz 12 | 00:37,42 |
| 2 | Wüest, Georg | 1988 | Hörsching | 00:44,82 |
| 3 | Shamiyeh, Michael | 1988 | Linz 2 | 00:46,01 |

50 m Freistil männlich, Schüler

| | | | | |
|---|-------------------|------|-------------|----------|
| 1 | Riel, Thomas | 1987 | St. Georgen | 00:36,18 |
| 2 | Ronacher, Patrick | 1987 | Hörsching | 00:45,66 |

50 m Freistil männlich, Allg. Klasse

| | | | | |
|----|------------------------|-------------|---------------|-----------------|
| 1 | Heger, Martin | 1979 | Linz 12 | 00:26,80 |
| 2 | Gahleitner, Clemens | 1975 | Linz 12 | 00:30,32 |
| 3 | Stadler, Ludwig | 1982 | Linz 2 | 00:34,98 |
| 13 | Gassner, Thomas | 1981 | Linz 2 | 01:25,36 |

4x25 m Luftmatratze, gemischt

| | | | | |
|---|-------------------|------|-----------|----------|
| 1 | Neubauer, Michael | 1979 | Hörsching | 01:19,01 |
| | Spaller, Philipp | 1980 | | |
| | Neubauer, Manfred | 1975 | | |
| | Eder, Armin | 1980 | | |

| | | | | |
|---|-----------------------|------|--------|----------|
| 2 | Niederleithner, Heidi | 1979 | Linz 2 | 01:32,08 |
| | Stadler, Ludwig | 1982 | | |
| | Gassner, Thomas | 1981 | | |
| | Brückl, Bernhard | 1982 | | |

| | | | | |
|---|-------------------|------|--------|----------|
| 3 | Novacek, Johanna | 1989 | Linz 2 | 01:33,36 |
| | Kurz, Martin | 1989 | | |
| | Auer, Felix | 1988 | | |
| | Shamiyeh, Michael | 1988 | | |

4x25 m Freistil, gemischt

| | | | | |
|---|---------------------|------|--------|----------|
| 1 | Stelzmüller, Stefan | 1990 | Linz 2 | 02:00,64 |
| | Auer, Felix | 1989 | | |
| | Novacek, Johanna | 1989 | | |
| | Shamiyeh, Michael | 1988 | | |

4x50 m Freistil, gemischt

| | | | | |
|---|---------------------|------|---------|----------|
| 1 | Gahleitner, Markus | 1976 | Linz 12 | 02:19,83 |
| | Gahleitner, Clemens | 1975 | | |
| | Huber, Jürgen | 1978 | | |
| | Heger, Martin | 1979 | | |

| | | | | |
|---|------------------|------|--------|----------|
| 2 | Brückl, Bernhard | 1982 | Linz 2 | 03:23,70 |
| | Gassner, Thomas | 1981 | | |
| | Kraft, Andreas | 1971 | | |
| | Stadler, Ludwig | 1982 | | |

Ein Bild wie jedes Jahr am einem Sonntag Anfang Februar, halb Sieben in der Früh: Autos mit müde dreinblickenden Gestalten nähern sich mehr oder weniger langsam dem Pfadi-Heim, aus dem sich auch so manch Verschlafener auf den langen Weg zum Bus macht, der schon wieder viel zu lange da steht. Nach einer illustren Busfahrt („mei is es da schön“), dem Koordinations-Workshop Rückenschilder-im-schaukelnden-Bus-selber-schreiben und dem obligaten Schlechtwerden beim Skischuheanziehen im Stodertal erreicht die furchtlose Skimannschaft der Gruppe Linz 2 den Austragungsort der heurigen LSM, Hinterstoder.

Nach knapp einer Stunde erfrischenden Wartens auf die Liftkarten geht's hinauf auf die Höss, wo der Großteil der Truppe es bei herrlichem Wetter nach ein paar Auffahrten und der Besichtigung der Rennstrecke vorzog, die Zeit bis zum Rennen auf der Hütte in der Sonne zu verbringen. Einige entdeckten die Möglichkeit des Liegestuhlausborgens und sollten dort zum Teil auch Ihre Startzeit verschlafen, Bernhard hingegen war höchst aktiv und aß alleine von halb elf bis elf drei Frittatensuppen.

Am Rennen, neben dem Spaß einen gemein-

samen Skitag zu verbringen, eigentlich der Hauptgrund, um auf die LSM zu fahren, nahm die Gruppe Linz 2 nur in verringerter Anzahl teil. Manch einer hatte schlicht die Anmeldefristen übersehen, anderen fehlte die völlige Ignoranz und der Todesmut, den man aufbringen musste, um den heuer doch etwas selektiven Hang zu bezwingen; hoffentlich lassen sich nächstes Jahr wieder mehr Leute motivieren, überhaupt mit- und dann auch noch das Rennen zu fahren.

Von der Linz 2 Jugend kam als einzige Johanna Novacek als 10. ihrer Altersklasse ins Ziel. Christopher startete unter Protest, weil ihm auch heuer wieder eine eigene Alpinskigruppe (Carver, nein Danke) verweigert wurde und belegte den 10. Rang, Bernhard wurde in seiner Klasse 6. vor Markus. Da Gassi auch keine eigene Radio-Wertung bekam, belegte er mit 41 sec. Rückstand den 34. Platz. Fazit Skifahrer: Birgit halt Dir bitte den 2002-Termin frei.

Bei den Snowboardern ließen uns Heidi, Flo und Matthias durch Ausfälle auf der pickelharten Piste im Stich, und auch aus meiner Titelverteidigung wurde es leider auch nichts, denn nach 2 Stürzen und der

daraus resultierenden Verwirrung blieb mir nichts anderes übrig als rückwärts über die Ziellinie zu fahren und trotzdem den 4. Platz zu belegen. Nachdem Krafti dem Schlaf der Schönen und seinem Liegestuhl doch noch entkommen war, belegte er Platz 6. Fazit Snowboarder: Geschwindigkeit ist nicht immer alles und Nino, nächstes



Jahr bitte früher anmelden.

Den Rest des Nachmittages verlebten wir bei wolkenlosem Himmel, trotz andauernder Schneeballattacken größerer und kleinerer Kinder, angenehm im Liegestuhl. Nach wenig erfüllender Talabfahrt und der Siegerehrung traten wir erschöpft, froh über so einen schönen Tag und unversehrt die Heimreise an.

Ausblick auf nächstes Jahr: An alle ehemaligen und aktiven Linz 2er, eine Bitte, ein Appell, eine Wochenendgestaltungs-idee: Nehmt doch wieder mehr an diesem Tag teil, er ist meiner Meinung immer ein großer Spaß und ein wichtiger Beitrag zur Gemeinschaft unserer Gruppe. Von den Veranstaltern würde ich mir nächstes Jahr wünschen, dass sie realisieren, dass das Mikrophon schon

längst erfunden ist, dass wir wieder auf dem alten Kurs (länger, schöner und nicht so steil (und ein blindes Tor für Christopher)) fahren, dass es bei den Snowboardern endlich auch Altersgruppen gibt und dass sie sich die Frage stellen, ob Erwachsene oder Kinder die größeren Pokale bekommen sollten.

Freu mich schon auf viele verschlafene Gesichter nächstes Jahr, euer, ich hab sogar eine Kassette, Hiasi



WO **FARBE** SPASS MACHT

MALERWERKSTÄTTE
OTTO HIRSCH



GES.M.B.H.

BÜRO UND
WERKSTÄTTE

WELSER STRASSE 34
A-4060 LEONDING
TEL. 0 732 / 68 31 80
FAX 0 732 / 68 31 80-40

Altersklasse A weiblich:

| | | |
|-----------------------------|---------------|---------------|
| 1. Brenneis, Simone | Vöcklabruck | 34:64 |
| 2. Hinterberger, Carina | Linz 5 | + 1.92 |
| 3. Lux, Alessa | Linz 8 | + 2.46 |
| 10. Novacek, Johanna | Linz 2 | + 9.02 |

Altersklasse A männlich:

| | | |
|------------------------|---------|--------|
| 1. Krista, Lukas | Gmunden | 32.76 |
| 2. Sternberger, Lorenz | Gmunden | + 0.47 |
| 3. Lemme, Georg | Enns | + 1.51 |

Altersklasse B weiblich:

| | | |
|--------------------|---------|--------|
| 1. Farbowski, Anna | Gmunden | 34:64 |
| 2. Fischl, Esther | Enns | + 1.92 |
| 3. Zeintl, Sarah | Linz 5 | + 2.46 |

Altersklasse B männlich:

| | | |
|------------------------|-------------|--------|
| 1. Brenneis, Christoph | Vöcklabruck | 29.63 |
| 2. Weilharnter, Karl | Ried | + 2.02 |
| 3. Pucher, Harald | Leonding | + 2.82 |

Altersklasse C weiblich:

| | | |
|-------------------|------|---------|
| 1. Klein, Daniela | Enns | 1:16.94 |
|-------------------|------|---------|

Altersklasse C männlich:

| | | |
|----------------------------|---------------|---------------|
| 1. Greiner, Jürgen | Hörsching | 46.76 |
| 2. Hofer, Stefan | Hörsching | + 0.92 |
| 3. Spaller, Bernhard | Hörsching | + 1.38 |
| 6. Brückl, Bernhard | Linz 2 | + 4.89 |
| 7. Clodi, Markus | Linz 2 | + 7.97 |

Altersklasse D weiblich:

| | | |
|---------------------|--------------|--------|
| 1. Jaksch, Bettina | Langholzfeld | 50.72 |
| 2. Schöpflin, Irene | Linz 8 | + 3.56 |
| 3. Spaller, Ruth | Hörsching | + 3.69 |

Altersklasse D männlich:

| | | |
|----------------------------------|---------------|----------------|
| 1. Linninger, Michael | Hörsching | 45.51 |
| 2. Wagner, Rainer | Hörsching | + 0.36 |
| 3. Scherney, Thomas | Hörsching | + 1.67 |
| 10. Schuster, Christopher | Linz 2 | + 5.71 |
| 34. Gassner, Thomas | Linz 2 | + 41.66 |

Snowboard weiblich:

| | | |
|-------------------|---------|---------|
| 1. Dopfer, Doris | Puchenu | 1:03.10 |
| 2. Krenn, Barbara | Gmunden | + 3.20 |
| 3. Aigner, Eva | Gmunden | + 13.96 |

Snowboard männlich:

| | | |
|----------------------------|---------------|----------------|
| 1. Mayer, Michael | Traun | 55.83 |
| 2. Mayer, Christian | Traun | + 1.54 |
| 3. Hörschinger, Klaus | Puchenu | + 4.54 |
| 4. Ullner, Matthias | Linz 2 | + 4.58 |
| 6. Kraft, Rainer | Linz 2 | + 11.18 |

41. Pfadfinder Lotterie

Mittlerweile wurden die glücklichen Gewinner der Pfadfinderlotterie ermittelt. Die Liste der Gewinner findest Du im Internet unter <http://www.ppo.e.at> oder kannst Du telefonisch im Lotteriebüro unter (01) 5229759 bestellen.

JOHN PFADI JAHRESRÜCKBLICK 2000 UND SEINE FREUNDE

DIE AUS- UND WEITERBILDUNG WURDE WIEDER SEHR ERNST GENOMMEN ...



UNSER GRUPPENBUS IST AUCH NICHT MEHR DER JÜNGSTE ...



DIE OFFENSIVE ZUR WERBUNG FÜR NEUE KINDER GESTALTETE SICH SCHWIERIGER ALS ANGENOMMEN ...



DANK DES EINSATZES UNSERER MITARBEITER KONNTEN DIE KOSTEN FÜR DIE ERHALTUNG DES HEIMES NIEDRIG GEHALTEN WERDEN ...



Winterschallange 2001, unter diesem Motto fand heuer das GuSp Winterlager in Lest bei Freistadt statt.

Leider machte uns Frau Holle einen Strich durch die Rechnung und schüttelte die Tuchenden nur ungenügend auf, so dass anstatt dicker Schneeflocken für diese Jahreszeit unübliche Regentropfen zu Boden fielen.

Dennoch stiegen wir hoch motiviert und mit dem olympischen Gedanken in unserem Herzen in den Zug gen Lest. Doch schon die Anreise bürgte die erste Hürde in sich, aus unerfindlichen Gründen wollte sich die Zugtüre am Bahnhof von Lest nicht öffnen lassen, so dass wir alle gezwungen waren, nach Summerau weiter zu fahren. Erzürnt durch diesen Vorfall, aber dennoch zurückhaltend und höflich beschwerte sich Gassi beim Schaffner (nennen wir in Franz P.). Franz zeigte sich über diesen Vorfall sehr bestürzt

und organisierte uns eine gratis Rückfahrt nach Lest.

Verspätet, aber doch kamen wir am Lesterhof an, wo Bernhard uns schon mit einer Erfri-schung erwartete.

Nach kurzer Akklimatisierung und Begutachtung der Infrastruktur, sollten den Olympischen Winterspielen (abgesehen vom Wetter) nichts mehr im Weg stehen.

Als erstes mussten natürlich 2 Teams gebildet werden: Die Fantastic Five und die Simpsons.

Um an den olympischen Spielen teilnehmen zu dürfen mussten sich die Athleten einen Teilnehmerpass erstellen. Um diesen zu bekommen ließen sie einen Gesundheitscheck über sich ergehen und fertigten ein Passbild von sich selbst an. Um die nötige Entspannung zu erlangen besuchten sie auch das Massagestudio.

So viel „Sport“ kostet natürlich Energie, so

*Du bist ein WiWö von Linz 2?
Dann bist du sicher am heurigen
Sola dabei!
Übrigends: Schlumpfhausen liegt
irgendwo im Salzkammergut.
Dort kann man viele Abenteuer erleben!*

**ABER VORSICHT:
Hüte dich vor Gargamel!**

SCHLUMPFHAUSEN
Die Fahrt ins Blaue
Mo 30.07. - Sa 04.08.2001





freuten wir uns alle über die selbst gemachten Hamburger.

Am Abend fand die glorreiche Eröffnung des olympischen Winterschallanges statt, welche mit einem Fackellauf der Teilnehmer zum Olympischen Feuer begann.

Feierlich wurden das Feuer und die Olympischen Ringe entzündet. Dies war ein Augenblick, den Kinder und Leiter nicht so schnell vergessen würden. Vor allem Steffi, Simon, Ecki und Andrej werden hoffentlich noch Jahre lang an diesen Moment zurückblicken, da sie dort ihr Versprechen und damit den Beginn ihrer Pfadfinderlaufbahn ablegten.

Als krönenden Abschluss begeisterte uns ein kleines, aber feines Feuerwerk.

Am nächsten Tag ging es schon zeitig los



denn nur der frühe Vogel gewinnt olympische Medaillen. Auf dem Programm standen: Seilziehen, Schneeballschlacht, Eiskunstlauf, Biathlon und noch vieles mehr.

Nach dem Mittagessen (natürlich Knödel damit wir alle groß und stak werden) beschäftigten wir uns noch mit Themen wie: die Gesetze der Pfadfinder, den 8 Schwerpunkten und unserer Heimstunde an sich. Dann ging es schon mit dem unbeliebten Zusammenräumen Packen und Putzen los, doch auch dies wurde meisterhaft bewältigt.

Fotos von diesem tollen Lager kann man auch im Internet unter <http://www.linz2.at> bewundern.



Zu den Aufgaben von Leitern und Leiterinnen gehört nicht nur das Planen, Durchführen und Reflektieren von Heimstunden und Wochenendaktionen, sondern auch der Besuch der vierteiligen Leiteraus-
bildung bei den PPÖ.

Das **Grundlagenseminar** (GLS) ist der 2. Teil der Leiteraus-
bildung und wird vom Landesverband veran-
staltet. Am ersten Maiwochenende trafen sich insgesamt 110 LeiterInnen aus Oberösterreich und 3
LeiterInnen aus Niederösterreich in Nussdorf am Attersee. Darunter waren auch 5 Linz 2er: Markus Clodi
für Wi/Wö, Heidi Niederleitner und Bernhard Brückl für Gu/Sp, Raffaella Recker und Manuel Woletz für
Ca/Ex.

Das **Ziel des GLS** ist es, die Grundlagen der eigenen Stufe kennen zu lernen, praktische Anregungen für
die zielorientierte und methodische Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zu erhalten und für die
weitere Arbeit als LeiterIn motiviert zu werden.

Das Grundlagenseminar stand wie jedes Jahr unter einem Motto:

„Das Städtchen Drumherum“

(nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Mira Lobe)

Wie ein roter Faden zog
ches durch das gesamte
Namensschild in Haus-
aus Karton und Duplo-
Motto passende Spiele
Städtenamen u.a. ge-
noch vieles mehr.

Den Großteil des Semi-
nehmer in der jeweili-
beitet wurde. Durch das
der Rolle eines Kindes (z.
Erleben eines Abenteuers
gemeinsame Erarbeiten
Einheiten, das Planen in
durch den Erfahrungsaus-
aus anderen Gruppen erhielt jeder Anregungen für die eigenen Heimstundenarbeit und lernte er/sie
neue Methoden kennen.

Es wurden aber nicht nur in den Einheiten, sondern auch in vielen kurzen Pausen produktiv gearbeitet.
Abends wurde bei Getränken und Kleinigkeiten zum Essen geplaudert und eigene Erfahrungen weiterge-
geben bzw. erhielt man wertvolle Tipps.

Auch die Pausenzeit ist Seminarzeit – eine sehr wertvolle sogar, da während den Pausen viel Erfahrung-
austausch geschieht. Es wird sicher jeder Teilnehmer auf die gut gemeinten Besuche von Leiterkollegen
aus der eigenen Gruppe verzichten können und sich trotzdem gut unterhalten. viele neue Freundschaft-
ten und so mancher wird bei unserem Gartenfest vorbeikommen

Im stufenübergreifenden Teil des GLS beschäftigten sich die Teilnehmer mit dem Thema:

Demokratie bei den PPÖ

Wie bei jedem Seminar entstanden.

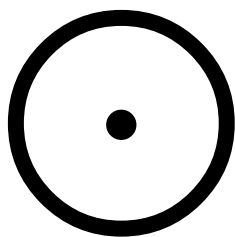
Nach einem für alle (Teilnehmer und Team) anstrengenden Seminarwochenende (mancher erwischte
doch etwas wenig Schlaf) ist das GLS noch nicht abgeschlossen.

In jeder Stufe gibt es noch ein Nachbereitungstreffen. Bis dahin hat jeder eine Aufgabe zu erfüllen, in der
es darum geht, das Erlernte in die Praxis umzusetzen.



sich der Inhalt des Bu-
Seminar. Es wurde ein
form gebastelt, Häusern
Steinen errichtet, zum
mit Bürgermeistern,
spielt und je nach Stufe

nars verbrachten die Teil-
Stufe, wo intensiv gear-
Erleben von Aktionen in
B. Spiele, bei den Gu/Sp:
mit Frau Hullewulle), das
von Themen in geplanten
der Seminargruppe und
tausch mit LeiterInnen



Wir trauern um

Franz Weigl

der uns am 21. April 2001 völlig unerwartet verlassen hat.

Wer ihn kannte, weiß, was wir verloren haben.

Im Andenken

**seine Freunde aus den
Heimstunden**

und

die Pfadfindergruppe Linz 2



WiWö: Obwohl die WiWö eigentlich kleiner sind als die GuSp, haben sie einen besseren Platz Erreicht. Sie wurden in ihrer Altersstufe 2. von 3 Mannschaften. Sie waren die HAXELBRECHER.

GuSp: Die GuSp, sie hießen MOORHÜHNER, brachten diesmal ein katastrophales Ergebnis nach Hause. Sie wurden in ihrer Altersgruppe 4. von 6 Mannschaften.

CaEx: Diese Mannschaft erreichte das beste Ergebnis bei LINZ 2. Sie wurden 1. von 8 Mannschaften.

RaRo: Da wir keine RaRo haben, hatten wir auch keine Mannschaft.

Leiter: Die MOSTSCHÄD'LN, wie sie sich unsere Leitemannschaft nannte, machten sich als ihre Chancen = 0 waren, einen Spaß aus dem Spiel.

Allgemein: Auch wie sonst immer, fand die Meisterschaft im JULIUS RAAB HEIM statt.





Wir, die CaEx Donnerstag, machten uns am auf um gemeinsam auf unser Frühlingslager zu fahren. Nach dem Treffen im Heim fuhren wir in einer Blitzaktion einkaufen, um uns noch mit dem Nötigsten für die nächsten 2 Tage zu versorgen. Nachdem wir auch diese Hürde genommen hatten, konnten wir uns endlich auf den Weg machen und in das an diesem Wochenende herrlich verregnete Mühlviertel fahren. Genauer gesagt sollte es uns (geplanter Weise) nach Windhaag bei Freistadt verschlagen. Doch bevor man dieses Ziel erreichen kann, muss man erst den Freistädter "Mäcki" passieren, was bei 11 hungrigen Personen durchaus ein Problem darstellen kann. Trotzdem gelang es uns dennoch noch sicher bei unserer Hütte anzukommen. Nach dem ersten "häuslich machen" und der Begutachtung des Herdes konnten wir nicht so recht glauben dass dieser in Ordnung sein konnte, da er eine beträchtliche Rauchentwicklung nach sich zog, aber der Bauer versicherte uns doch, dass "des eah aufheat waunn da oufn amoi haas iss". Das Problem war allerdings - die Rauchentwicklung gab NICHT nach, sondern wurde nur noch stärker wurde, bis Bernhard den "Joker" zog und die Rauchabzugsklappe öffnete, was uns das Atmen innerhalb schlussendlich doch noch Hütte ermöglichte. Nachdem wir durch diese Aktion auch schon wieder genug Kalorien verbrannt hatten, war es daran das Abendessen zuzubereiten. Das Fast Food ließ uns auch in diesem Fall nicht

aus ihrem Bann, und wir bereiteten uns selbst Hamburger auf dem Steingrill zu. Nach dem Abendessen lasen wir noch Gruselgeschichten, um uns so richtig schön müde zu machen, aber wie konnte es anders sein, wollte keiner von uns Schlafen. Stattdessen starteten wie das "actiongeladensten Spiele aller Zeiten". Zu Beginn wollte das zwar niemand glauben, aber nach der ersten Runde war es jedoch allen bewusst (Anleitung in der Ca/Ex Do. Heimstunde).

Am nächsten Tag folgt das obligatorische, wenn nicht schon ritualische, Zusammenräumen. Nachdem einem kleinen Imbiss zu Mittag, machten wir uns wieder auf den Weg nach Linz, aber auch diesmal bemerkten wir nicht, dass wir den "falschen" Weg über Freistadt eingeschlagen hatten, da wir wieder nicht unbeschadet am "McDo" passieren konnten.

Als wir aber auch das geschafft hatten konnten wir die letzten Kilometer antreten die uns noch von einer heißen D u s c h e trennten, die wir alle schon sehr herbeisehten.



Das diesjährige Sommerlager unserer Gruppe findet in Verbindung mit den Internationalen Bundeslager „b.open“ vom 15. bis 26. Juli 2001 in St. Gilgen am Wolfgangsee statt. (Dieses Sommerlager ist leider nur für GuSp, CaEx und RaRo vorbereitet worden, für unsere WiWö wird ein Sommerlager im Salzkammer-

gut für 30. Juli bis 4. August 2001 geplant, da die Methode eines Grosslagers nicht stufengerecht ist).

Am b.open nehmen insgesamt rund 6.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus der ganzen Welt teil und mittlerweile werden schon die letzten Vorbereitun-



b.open
national jamboree
austria, st. gilgen, 2001

internationales bundeslager
15.-26.07.2001
st. gilgen, salzburg, austria



© Salzburger Land

PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS 

gen für ein gutes Gelingen getroffen.

Euch erwarten ein grossartiges Rahmenprogramm - von vielfältigen und innovativen Sportaktivitäten, dem „Sensation-Parcour“ - ein Abenteuer für deine Sinne, interessante Ausflüge in der Region und vieles mehr.

Du bist noch nicht angemeldet - na dann ist es aber allerhöchste Zeit. Sprich gleich in deiner nächsten Heimstunde mit deinem Leiter, damit er für Dich alles nötige noch in die Wege leiten kann.

WILKOMMEN IM ABENTUER

St. Gilgen

Salzburger Land (in der Region)

ALPEN-VORLAND

UNTERSTERREICH

DEUTSCHLAND

SAALZBURG

SAALKAMMERSTADT

TENNENGAU

STIERMARK

TIROL

FINZGAUER SAALACHTAL

NATIONALPARK HOHE TAUERN

PONGAU

LUNGAU

ÖSTERREICH

OFFICIAL MEMBER OF

b.open national jamboree

b.open / national jamboree zornstaler hauptstraße 86 a-5020 salzburg tel. +43/662/827148 fax +43/662/827148 20
mail: b.open@ppoe.at web: www.ppoe.at/b.open

sponsored by

BUNDESMINISTERIUM FÜR UMGEBUNG UND ENERGIE

WOLFGANGSEE



Ich habe im Herbst die Aufgabe des Materialwartes übernommen, nachdem sich Stefan aus Zeitgründen nur mehr seiner WiWö-Heimstunde widmen kann.

Zu Beginn stand ein großes Saubermachen des Kammerls im Herbst, bei dem sich der ganze Gruppenrat beteiligt hat. Natürlich ist der Winter eine schlechte Zeit, um große Zelte herzurichten und zu imprägnieren. Darum habe ich die Wanderzelte, Hacken und Sägen in Angriff genommen. DANKE an dieser Stelle an Hiasi, Flo und Krafti für die Mithilfe

Im Frühjahr kommt die Stunde, an der wir uns endgültig von ein paar alten Hauszelten und Doppelkeglern trennen müssen. Sie sind zum Teil über 15 Jahre alt und nicht mehr für den "rauen Lageralltag" geeignet. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Vielleicht kannst dann ja gerade DU eines dieser Zelte noch brauchen?

Kopfzerbrechen macht uns noch immer ein Weißer Zwerg, dem bei einem kräftigen Sturm zahlreiche Alustangen verbogen wurden. Wer kennt eine Firma, die diese Stangen als Meterware verschenkt, billig verkauft oder sponsert (siehe

auch Wanted-Seite)?

Ich muss sagen, es ist gar nicht immer einfach jede Menge Zelte und andere Dinge in Schuss zu halten. Linz 2 besitzt eine großartige Ausstattung für ein Pfadfinderlager, die sich andere Gruppen nur wünschen können. Darum sollten wir alle gemeinsam darauf achten, dass wir noch lange Freude an diesem Material haben können!

Materialregeln: Wer Material aus dem Kammerl braucht, schreibt auf den vorgedruckten Zettel (im Zwischenkammerl) und hängt ihn aufs Clipboard. Ein kleiner Anruf bei mir (0676/3530199) lohnt sich, da ich nur unregelmäßig im Heim bin. Linz 2-Pullis und T-Shirts sowie Halstücher gibt's ebenfalls bei mir (davon jede Menge). Auch für die Heimstunden gibt es bastelrelevantes Material! Die Liste hängt auf der Türe zum Kammerl.

Brummi, der in nächster Zeit wieder vermehrt in Linz ist, wird mich in Zukunft bei meiner Arbeit unterstützen

Alex



DIE PFADFINDERGRUPPE LINZ 2 LÄD EIN ...

HALT-DEN-GARTEN-FEST am Sonnendeck



Spielenachmittag

Schätzspiel

Disco

Cocktailbar

Sektbar

Ausstellung von Zwirndl

WO:
Am Sonnendeck, Pfadi-Heim Linz 2
Ludlgasse 18 (hinter Tabakfabrik)

WANN:

| | |
|-------------------|-----------|
| Spielenachmittag: | 17.00 Uhr |
| Eröffnung: | 19.00 Uhr |
| Disco: | 22.00 Uhr |

23. JUNI 2001

Wir freuen uns auf dein/Ihr Kommen!

eine bunte
Gemeinschaft
INZ 2



Lieber Linz 2 Freund!

- Warst Du mal bei Linz 2 Pfadfinder und möchtest wieder mal ins Heim kommen?
- Hast Du Lust wieder alte Linz 2 Bekannte zu treffen?
- Fotos und Dias von ehemaligen Veranstaltungen zu schauen?
- Im Linz 2 Heim einen gemütlichen Abend mit Lagerfeuer und Grillen zu verbringen?
- Zu erfahren was jetzt gerade bei Linz 2 los ist?

Solltest Du manche dieser Fragen mit JA beantworten, so würden wir Dich gerne zu einem "Linz 2 - Klasentreffen", mit Dir und Deiner Familie einladen!

Nütze die Gelegenheit um Dich mit Deiner alten Runde zu treffen, mit Freunden zu plaudern, um zu erfahren was bei Linz 2 gerade so los ist, oder um einen netten Abend zu verbringen.

Bitte gib uns Bescheid ob Du Zeit / Lust dazu hast,

am Freitag den 1. Juni ab ca. 18.30 Uhr

daran teilzunehmen.

Ich freue mich auf jeden Fall von Dir zu hören!

Rainer Kraft, GL Linz 2

- Ich / Wir _____(Name) haben Lust an einem gemeinsamen Linz 2 Abend am 1. Juni teilzunehmen. Grillerei nehmen wir selber mit, für Getränke sorgt bitte Ihr.
- Ich / Wir kommen mit _____ Personen.
- Ich bin am besagten Termin leider verhindert, würde aber gerne zu einem ev. Folgetermin eingeladen werden.
- Ich bin leider verhindert
- Ich komme nicht, und möchte auch keiner weiteren Informationen
- Bitte vergesst folgende Personen nicht, sie würden sicher auch gerne kommen, haben jedoch keine Einladung erhalten:

Ich bin am besten Erreichbar per Post, per e-mail, per Fax:

Bitte um kurze Rückmeldung unter:
Post: Rainer Kraft, Breitenfeldergasse 14/3, 1080 Wien
Email: rainer.kraft@lion.cc
Fax: 0699 / 31350930
Tel: 01 / 4029957 oder 0699 / 11350930

25 Jahre PFINGSTL!

"DIE VERRÜCKTE KUH - DAS KUCH)LINARISCHE JUBILÄUMSPFINGSTL"

**2. bis 4. JUNI 2001
in St. Georgen im Attergau**

**open air -Disco - LIVE! am Sonntag abend
mit der "Hooch Gang" und "Vertex"**

**Rodeo, Wettmelken, Blinde Kuh
-und viele andere verrückte Sachen!**

**Übernachtung im Zelt oder im Haus,
- Verpflegung**

**Teilnehmerbeitrag: 400,- "all inclusive"
Bustransfer von Linz auf Anfrage möglich!
Anmeldeschluss: 10.05.01.**

**Anmeldung & weitere Infos:
bei Birgit Röthler,
Tel.: 0676/9569795**



Pressespiegel

LINZ. Weg vom romantischen Lagerfeuer-Image hin zu einer ernst zu nehmenden Jugendorganisation mochten sich Oberösterreichs Pfadfinder entwickeln. So werden heuer ein Integrationsprojekt mit behinderten Menschen, eine Umweltsäuberungsaktion und ein großes Internationales Jugendlager veranstaltet. Offensive ist auch hinsichtlich der in den vergangenen Jahren leicht sinkenden Mitgliederzahl angesagt. Die Pfadfinder auch in Gemeinden zu etablieren, in denen es bisher keine gab, lautet die Zielsetzung. Konkret sind zehn neue Gruppen geplant. Sechs Gruppengründungen sind bereits fix: Bad Hall, Kirchdorf, Ried/Traunkreis, Grieskirchen, St. Martin/Mühlkreis sowie Ulrichsberg.

OÖN vom 6. April 2001
(c) 2001 Medienhaus Wimmer

Wir möchten uns recht herzlich bedanken bei:

Brunmi, der die Fliesen im WC repariert hat

nochmals Brunmi, der jetzt zusammen mit Alex für unser Material zuständig ist

der neuen Ausbildungsbeauftragten Vroni für ihr Engagement

Sabrina, Hias und Gassi, die den Rasen wieder in neuer Pracht erblühen lassen

Zwimi, der sich so fürsorglich um die Flora des Heimgartens kümmert

Absage des Wandertages

Wir müssen leider bekanntgeben, dass der diesjährige Wandertag der Gruppe Linz 2 nicht stattfindet. Der Grund dafür sind die zahlreichen Aktionen innerhalb der einzelnen Stufen sowie zahlreiche weitere Projekte, welche uns Leiter sehr in Anspruch nehmen. Wir werden jedoch alles daran setzen im kommenden Jahr wieder einen Wandertag zu organisieren.

Wanted - Wanted - Wanted

4 Alustangen, 3 m lang, Wandstärke 2 mm, Innendurchmesser 1 1/2 Zoll, da bei einem heftigen Gewitter zahlreiche Zeltstangen unseres weissen Zwerges verbogen wurden,

eine Aluleiter,

einen netten Menschen, der sich unseres Kopierers annimmt und diesen wieder zum Laufen bringen kann.

Empfänger:

**PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS**



Absender:
Susi Eigl
Schubertstrasse 32
4020 Linz